



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*
Attendorner Barock
Westfalens
Kunstzentrum
9. November 2018 (Fr.)

Einladung

Attendorf, an der Kreuzung zweier bedeutender Fernhandelswege gelegen, war im 17. und 18. Jh. eine Hauptstätte des barocken Kunsthandwerks. So trat die in mehreren Generationen tätige Schreiner- und Holzschnitzerfamilie Sasse auch mit überregional bedeutsamen Produktionen wie der Gesamtausstattung der Welt-erbe-Klosterkirche Corvey hervor. Ausgewählte Beispiele in Attendorf und die Wallfahrtskirche St. Mariä Heimsuchung in Marienheide zeigen die typischen Eigenschaften der westfälischen Spielart des Barock.

Herzlich laden wir Sie ein, Markus Juraschek-Eckstein auf diese Kunstgeschichtliche Erkundung nach Attendorf zu begleiten.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Freitag, 9. November 2018

- 8.00 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse
- 8.45 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

St. Johannes Baptist und Hospital- kirche St. Barbara

Die ehemals reiche Ausstattung des Johann Sasse in St. Johannes Baptist wurde zwar durch einen Stadtbrand dezimiert, doch geben ein Retabel, die Kanzel und sechs Apostelfiguren einen guten Eindruck von seiner Gestaltungsweise. Im Vergleich mit der Hospitalkirche St. Barbara wird der Unterschied zur weniger bewegten Art anderer Attendorner Werkstätten deutlich.

- 13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Burg Schnellenberg in Attendorf

St. Hippolytus

In der hochromanischen Saalkirche St. Hippolytus ist eine typische, mit Karyatiden unter dem Korb ver-
sehene „Attendorner Kanzel“ des späten 17. Jh. zu sehen. Eine Pietà von Wilhelm Bernhard Kühle zeigt, dass die Attendorner Werkstätten mit den Ausdrucksformen des Rokoko Schritt halten konnten.

Burg Schnellenberg

Noch ganz aus den Formen der Renaissance gewonnen erscheint die um 1600 geschaffene Ausstattung der Kapelle St. Georg auf Burg Schnellenberg. Die Werkstätten

Hinweise

Hocheisen (Stein) und Miltenberger (Holz) schufen Werke, die vor allem durch die aufwendige Verarbeitung der Materialien beeindrucken. In der Kapelle der Unterburg ist Johann Sasse mit einem Altaraufbau aus Schloss Adolfsburg in Oberhundert vertreten.

St. Mariä Heimsuchung

Zu den wenigen überzeugenden Einfügungen barocker Hochaltäre in gotische Choranlagen gehört die in der alten Wallfahrtskirche in Marienheide. 200 Jahre nach Bau des Chores fertigte Johann Sasses Sohn Peter bald nach 1700 das in Weiß, Gold, Grau und Petrol gehaltene Retabel aus.

18.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

19.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Attendorner Barock** beträgt 133,00 € und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Burg Schnellenberg in Attendorf;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, und unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises. Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Programmhinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung
Immer wieder alt und neu
Kolumba – Kirche und Museum
21. November 2018 (Mi.)
Leitung: Dr. Andres Baumerich



Stand: 25. Juli 2018